

Diskussion: Allgemeine Schulbildung, Heute <-> Gestern

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juli 2021, 21:13

[MPC561](#) Das kann ich absolut nachvollziehen, dass E-Technik Studierende für deine Zwecke solche Grundlagen besitzen müssen. Ich bin mir jedoch auch absolut sicher, dass jeder E-Techniker in seinem Studium von Nyquist hört, jedoch scheint das augenscheinlich nicht Kriterium zu sein um einen entsprechenden Abschluss zu erreichen.

Meine Ausführung bezieht sich darauf, dass eventuell eben genau diese Inhalte nicht ausführlich behandelt und vertieft werden, sonst wären sie ja present, sondern das Augenmerk auf anderes gelegt wird.

Es ist kein Geheimnis, dass die meisten Uniabsolventen im Ingenieursbereich heutzutage nur wenig von praktisch relevantem Verstehen und beim Start in den Job all das erstmal erlernen müssen. Daraus folgt jedoch nicht zwingend, dass die Absolventen heutzutage nichts mehr lernen und früher viel mehr wissen mussten, sondern das ließe sich auch mit einem unterschiedlichen Fokus des Studiums begründen. Die Anforderungen die du an Absolventen stellst sind nicht zwangsweise die Anforderungen, welche das Studium an eben diese stellt. Ein schlechter/besser lässt sich daraus also mMn. nicht ableiten.

Im Bezug auf Elektrotechnik an der Universität höre ich jedoch tendenziell häufiger (eingeschlossen Lehrender und somit Ex-Studierender), dass Aufwand und Umfang des Studiums gestiegen ist. Andererseits wurden viele ehemals wichtige Inhalte auch rausgeschmissen, der Forschungsbereich hat sich eben auch ein wenig verändert und verbreitert.